

Armsheimer



Echo



ZEITUNG DES SPD-ORTSVEREINS ARMSHEIM

Mai 2019

Auflage 1250 - V.I.S.D.P.: Christian Wertke, Kurpfälzer Weg 4 E, 55288 Armsheim - info@spd-armsheim.de - www.spd-armsheim.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 26.05.2019 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Nach der außerordentlich erfolgreichen Wahl für die SPD in Armsheim im Jahre 2014 haben wir in den letzten Jahren viel getan, um das rheinhessische Lebensgefühl aufrechtzuerhalten und auch zu steigern. Dies ist ein entscheidendes Kriterium der Zukunftsgestaltung und steht im Mittelpunkt all unserer Bemühungen. Dabei konnten viele Ideen und Projekte, die wir uns vorgenommen haben, erfolgreich umgesetzt, zumindest aber auf den Weg gebracht werden, auch wenn nicht alle Erfolge gleich sichtbar waren oder sind.

Jetzt gilt es, diesen erfolgreichen und konsequenten Weg weiterzugehen und hierfür bitten wir erneut um Ihre Unterstützung. Ortsbürgermeister Axel Spieckermann genießt weiterhin unser vollstes Vertrauen. Die Arbeit der letzten fünf Jahre hat sehr deutlich gemacht, wie wichtig Teamarbeit, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsames Handeln sind. Die immer größer werdenden Anforderungen an die Arbeit

des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, die nicht mehr alleine gestemmt werden kann, erfordern eine breite Unterstützung. Dass dies nicht bei allen Fraktionen so ist, sieht man derzeit insbesondere bei der Vorbereitung der Wahlen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD, die Ortsbeigeordneten der SPD und unser Ortsbürgermeister stehen geschlossen zusammen, um gemeinsam unsere schöne Gemeinde weiter nach vorne zu bringen und die Lebensqualität für alle Generationen zu steigern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Armsheim und Schimsheim, bitte schenken Sie der SPD in Armsheim weiterhin Ihr Vertrauen und wählen Sie Axel Spieckermann zum Ortsbürgermeister sowie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in den Ortsgemeinderat für eine starke SPD-Fraktion.

Im Namen des SPD-Ortsvereins und mit besten Grüßen
Christian Wertke, Vorsitzender

„mehr Lebensqualität für alle Generationen“

Erfolgreiche Arbeit der SPD-Fraktion in der Wahlperiode 2014 - 2019

Gemeinsam mit unserem Ortsbürgermeister Axel Spieckermann und der Hälfte der Mandate im Ortsgemeinderat blicken wir auf fünf erfolgreiche Jahre im Armsheimer Ortsgemeinderat zurück. Dabei stand für uns ganz besonders die gute und intensive Zusammenarbeit als Team im Vordergrund. Ortsbürgermeister, Beigeordnete und Fraktion haben alle anstehenden Themen gemeinsam diskutiert, nach Lösungen gesucht und auch umgesetzt. Gemeinsam ist es uns immer wieder gelungen, tragfähige Ergebnisse und Anregungen auf den Weg zu bringen. Leider haben wir dabei nicht immer die Unterstützung der anderen beiden Fraktionen erfahren. Wer einen Haushalt oder die Erhöhung von Steuern und Abgaben nicht mitträgt, handelt nur dann verantwortungsvoll, wenn er selbst entsprechende Vorschläge unterbreitet, wie man das jeweilige Problem lösen kann. Nur dagegen zu sein, ist zu wenig und alles andere als zielführend.

Größter sichtbarer Erfolg unserer Arbeit ist sicherlich die Anerkennung als Schwerpunktgemeinde RLP und überhaupt der ganze Bereich der Dorferneuerung. Wir haben die Möglichkeit geschaffen, Fördermittel vom Land Rheinland-Pfalz für eine Vielzahl von Projekten zu erhalten. Ein gutes Beispiel dieser Arbeit ist der Spielplatz „Spatzennest“ hinter dem Dorfgemeinschaftshaus.

Darüber hinaus sind wir derzeit intensiv mit den Planungen für die Umgestaltung des Effenplatzes zu einer Begegnungsstätte in Schimsheim beschäftigt. Auch die neuen Begrüßungstafeln an den Ortseingängen sowie diverse Verschönerungsmaßnahmen auf den Friedhöfen sind gute Ergebnisse unserer Arbeit. Künftig wollen wir ein Hauptaugenmerk auf die Gestaltung unseres Natur- und Landschaftsraumes richten.

Im Gewerbegebiet am Wöllsteiner Weg mussten wir die Planungen aufgrund einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Koblenz komplett ändern. Leider wurde es dort jahrelang versäumt, Fakten zu schaffen.

Nunmehr gibt es aber eine Einigung mit dem Nettomarkt, der seine Fläche vergrößert und an gleicher Stelle, vermutlich im Herbst dieses Jahres, einen komplett neuen Markt errichtet. Der entsprechende Bauantrag wurde bereits positiv beschieden. Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten bis zum Frühjahr 2020 abgeschlossen werden können.

Das Neubaugebiet „Im Pfad“ nimmt immer mehr Konturen an. Derzeit finden die Planungen und die Erstellung des Bebauungsplanes statt. In Kürze wollen wir den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan beraten und beschließen, sodass Ende des Jahres, spätestens aber 2020, die Baumaßnahmen beginnen können.

Bei vielen notwendigen Maßnahmen wie z. B. die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage in der Wiesbachtalhalle oder Baumpflanzungen im gesamten Ortsbereich sind wir auf die Mithilfe und die Vorarbeit der Verbandsgemeindeverwaltung angewiesen. Leider geht es da nicht immer so schnell, wie wir das gerne möchten.

Im Bereich der Verkehrs- und Parkplatzthematik konnten wir aber gemeinsam mit der Verbandsgemeinde deutliche Fortschritte erzielen. Die Verkehrs- und Parkregelungen in der Bahnhofstraße und Hauptstraße zeigen erste Erfolge. Bald wird auch das Parkkonzept im alten Ortskern umgesetzt werden können. Wir stehen in ständigem Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Verbandsgemeinde, um tragbare und vernünftige Entscheidungen für Alle treffen zu können. Lange und gegen den Willen anderer Fraktionen haben wir uns für den Bau des neuen Sportlerheimes, verbunden mit einem Jugendraum, eingesetzt. Wir sind sehr stolz und freuen uns für die vielen Sportlerinnen und Sportler und für unsere Jugendlichen, dass dieses Projekt nun kurz vor dem Abschluss steht. Dies war und ist ein wichtiger Beitrag für die Förderung der Jugend und des Sports in unserer Gemeinde. Das Vereinsheim soll im Rahmen der TSV-Jugendturnierwoche eingeweiht werden.

In den nächsten fünf Jahren stehen insbesondere auch die Betreuung von Seniorinnen und Senioren, hilfsbedürftigen und kranken Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern in unserem Focus.

Wir führen derzeit sehr gute und vielversprechende Gespräche, um sehr bald ein Seniorenheim in Armsheim errichten zu können. Ebenso ist geplant, Einrichtungen für Ärzte, Pflege und Physiotherapeuten zu schaffen. Dabei ist uns auch die Schaffung eines Angebotes für einen Mittagstisch besonders wichtig.

Darüber hinaus setzen wir uns für die Verbesserung der Mobilität ein durch Einrichtung der Mitfahrerbänke. Ebenso können wir uns den Einsatz eines zweiten VG-Busses vorstellen. Sie sehen, dass wir uns auch in Zukunft kompetent, sach- und lösungsorientiert für die Belange unserer Ortsgemeinde einsetzen wollen. Wir möchten dies mit allen im Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen gemeinsam erreichen.

**Wir tun dies, weil wir hier zu Hause sind.
Ihre SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat**

Eine Zukunft für Europa am 26. 5. 2019

Noch nie war die Europawahl so wichtig wie in diesem Jahr. Den zahlreichen, rechtspopulistischen Kräften in Europa müssen wir eine deutliche Absage erteilen. All diese Parteien und Zusammenschlüsse zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht das europäische Wohl aller Europäerinnen und Europäer vor Augen haben, sondern vielmehr stark nationalistische Interessen in den Vordergrund stellen. Solange es an die Verteilung von Finanzmitteln geht, ist man für alle Gespräche offen.

Schnell ist man aber dabei, die Haltung gegenüber der EU mit Verlust der nationalen Identität, Flüchtlingsproblematik, Finanzproblemen und Arbeitslosigkeit, insbesondere Jugendarbeitslosigkeit zu verbinden und die EU dafür verantwortlich zu machen. Derartige Tendenzen bergen die Gefahr, dass die EU auf der Stelle stehen bleibt bzw. Gefahr läuft, auseinander zu brechen.

Bestes Beispiel ist Großbritannien, denen jahrzehntelang immer wieder Sonderbehandlungen zugestanden wurden. Sie stehen derzeit im Fokus weltweit und sind im Begriff sich mehr als lächerlich zu machen. Schon jetzt ist dort ein immenser Schaden entstanden, nicht nur in finanzieller Hinsicht. Es wird Zeit, dieses Drama nun endlich zu beenden.

Wir wollen auch in Zukunft Europa, weil
- wir nur so den **Frieden in Europa** seit mehr als 70 Jahren sichern können,

- nur ein **freies Europa** die großen Herausforderungen der Zeit, wie Klimawandel, Flüchtlingsproblematik, Umwelt- und Verbraucherschutz lösen kann,

- ein **soziales Europa** die Arbeitslosigkeit und besonders die Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen kann,

- die Förderung von Bildung und Wissenschaft und Investitionen in die Zukunft unserer Kinder der Garant für ein **zukunftsfähiges Europa** sind,

- nur ein **starkes Europa**, das außenpolitisch mit einer Stimme spricht, in der Welt gehört wird und hierdurch die europäischen Grundwerte, Grundrechte und die Sozial- und Umweltstandards verteidigt werden können,

- ein **demokratisches Europa**, das in transparenten Verfahren und nicht hinter verschlossenen Türen Antworten auf die Fragen der Zukunft und Gegenwart entwickelt.

Europa steht mehr denn je vor großen Herausforderungen. Die ökonomischen Probleme und die Flüchtlingskrise haben tiefe Gräben gezogen. Sie sind der Nährboden für Populismus und Nationalismus. Es ist Aufgabe der EU und des Europäischen Parlaments, Antworten auf die großen Herausforderungen dieser Zeit zu finden und verlorengegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Für eine Stärkung aller proeuropäischen Kräfte und ein starkes Parlament.

Deshalb am 26. Mai 2019 SPD wählen.

Zu guter Letzt. . .

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates konnten wir noch einige wichtige Beschlüsse fassen. Neben einer neuen Zaunanlage für den Kindergarten Schlosswichel stand auch das Thema Jugendraum und Vereinsheim des TSV auf der Tagesordnung. Mit dem Abschluss eines Mietvertrages für den Jugendraum und dem Grundsatzbeschluss über den Bau einer Zuwegung zum Jugendraum steht der Einweihung des Vereinsheims durch den TSV im Rahmen der Jugendturnierwoche nichts mehr im Wege. Wir sind sehr froh, dass dieses Projekt nun abgeschlossen werden kann. Hier gab es bis zum Schluss erheblichen Widerstand der beiden anderen Fraktionen im Ortsgemeinderat.

Umso erfreulicher ist es, dass mit großer Mehrheit die Offenlage des Bebauungsplans bezüglich des Neubaugebiets „Im Pfad“ beschlossen wurde. Derzeit werden die Bedenken und Anregungen aller Behörden eingeholt. Nach dem endgültigen Beschluss können vermutlich noch in diesem Jahr die Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet beginnen.

Unsere Pläne für die Errichtung eines Seniorenheimes und begleitenden Einrichtungen für die Verbesserung der ärztlichen / therapeutischen Versorgung und der Tagespflege für pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger gestalten sich leider schwieriger als erwartet. Könnte man doch annehmen, dass dieses Projekt von allen Fraktionen unterstützt wird, zumal die Verbesserung der Seniorenbetreuung in allen Wahlaussagen zu finden ist. Auch Bürgermeister Conrad setzt sich kreisweit dafür ein. Leider versucht man hier - offensichtlich aus wahltaktischen Gründen und mit eifriger Unterstützung von Verbandsbürgermeister Conrad - dieses Projekt mit aller Macht zu verhindern.

Die Verbesserung der Betreuung von Seniorinnen und Senioren in ihrer gewohnten Umgebung, die Unterstützung durch ambulante Betreuung und Tagespflege sowie die Bereitstellung von Plätzen in Seniorenheimen ist eine soziale und gesellschaftliche Verpflichtung. Wir werden alles dafür tun, damit diese Projekte realisiert werden können und fordern die beiden anderen Fraktionen sowie VG-Bürgermeister Conrad auf, die Vorhaben zu unterstützen und nicht zu blockieren.

Damit die Vorhaben auch wirklich umgesetzt werden, sind eine starke SPD und ein starker SPD-Bürgermeister auch im künftigen Ortsgemeinderat unbedingt erforderlich.

Gehen Sie deshalb bitte zur Wahl und wählen Sie Axel Spieckermann erneut zum Ortsbürgermeister und die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in den Ortsgemeinderat.

**Für die SPD-Fraktion Armsheim,
Udo Nehrbaß-Ahles**